

Sitzungsleitung: Sascha Wellmann (F.I.S.H.), Lukas Kebeiks (AStA Ref. Hochschuldemokratie), Ralph Körner (CATS) und Leon Mizera (CATS)

Protokoll: Oliver Tegeler (AStA Ref. Digitales) und Jannes Lücht (HAI)

Ort: D19/00.01 – Campus Darmstadt

Datum: 16. Dezember 2025, 18:00 Uhr – 22:48 Uhr

Anwesend:

Ralph Körner (CATS)	Katharina Litzinger (CATS)
Gamze Calik (CATS)	Melanie Heidel (CATS)
Leon Mizera (CATS)	Sascha Wellmann (F.I.S.H.)
Kayhan Palit (HAI)	Mira Franke (HAI)
Daniele Ahmed (HAI)	Jannes Lücht (HAI)
Sören Ommen (HAI)	Mara Probst (HAI)
Finn Werner (HAI)	Lukas Philipp Schulte (TKL)
Nikolai Schulz (TKL)	Lukas Kebeiks (AStA Ref. Hochschuldemokratie)
Gabriel Becker (AStA Ref. Fachschaften)	Baldur Schwarzer (AStA Ref. Nachhaltigkeit)
Oliver Tegeler (AStA Ref. Digitales)	Nils Naujokat (TKL)
Sebastian Knupfer (HAI)	Jonathan Kugelstadt (HAI)
Jamila Kazabré (CATS)	

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung	3
TOP 2 Wahl eines neuen Präsidiums des 54. Studierendenparlaments	3
TOP 2.1 Genehmigung der Protokolle	4
TOP 3 Anträge und Finanzanträge (hybride Abstimmung)	4
TOP 3.1 Finanzanträge	4
TOP 3.1.1 Studienbezogenes Projekte – Dog Days are over	4
TOP 3.1.2 Studienbezogenes Projekte – Aus Scheiße Gold machen	5
TOP 3.1.3 Sommerfest – Fachschaft Wirtschaft	5
TOP 3.2 Anträge	5
TOP 3.2.1 CATS Antrag – Faire Regeln	5
TOP 3.3 Eil- und Finanzanträge	7
TOP 3.3.1 FaSTDa Racing – Kalender	7
TOP 3.3.2 Studienbezogenes Projekt – Living Networks	8
TOP 3.3.3 Studienbezogenes Projekt – Im Kino mit Alice	8
TOP 3.3.4 OWO – Fachschaftsrat BU	8
TOP 3.3.5 AStA – Ref. International Students	9
TOP 3.3.6 F.I.S.H. – Parität (paritätische Beteiligung von Studierenden)	9
TOP 3.3.7 F.I.S.H. – Entsendung von Studierenden	10
TOP 4 Zweite Lesung des Haushaltsplans für das HHJ 2026/2027	11
TOP 5 Zweite Lesung des Entwurfes der Satzung der Studierendenschaft	11
TOP 6 Erste Lesung des Entwurfes der Finanzordnung der Studierendenschaft	12
TOP 7 Hochschulaktionstag 2026	12
TOP 8 Neuigkeiten aus dem AStA (Rechenschaftsberichte)	12
TOP 9 Informationen und Verschiedenes	12

Beginn der Sitzung

18:10 Uhr **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung**

Sascha Wellmann (F.I.S.H.) eröffnet als ältester Parlamentarier die Sitzung und ernennt Kayhan Palit (HAI) und Gamze Calik (CATS) als zwei jüngsten Mitglieder zu den weiteren Mitgliedern des Präsidiums.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: *Mit 16 Personen beschlussfähig.*

Verschiebung der Genehmigung des Protokolls ans nächste Präsidium: *Keine Gegenrede*

Genehmigung der Tagesordnung

Dafür 16

Sascha Wellmann (F.I.S.H.) beantragt die Übergabe der Sitzungsleitung an den AStA für den folgenden Tagesordnungspunkt.

Übergabe der Sitzungsleitung an den AStA

Dafür 16

Lukas Kebeiks (AStA Ref. Hochschuldemokratie) übernimmt die Sitzungsleitung, Oliver Tegeler (AStA Ref. Digitales) die Protokollierung

18:25 Uhr ————— Sebastian Schlegel (TKL) meldet sich an (*17 von 21 stimmberechtigt*) —————

18:25 Uhr **TOP 2 Wahl eines neuen Präsidiums des 54. Studierendenparlaments**

Lukas stellt einen Wahlvorschlag für die Neubesetzung des Präsidiums vor, namentlich: Jannes Lücht (HAI) Leon Mizera (CATS) und Ralph Körner (CATS). Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Personengewahl findet in Präsenz statt.

18:35 Uhr Pause zum Zählen der Stimmzettel bis 18:40

18:40 Uhr **Wahlergebnis zum Wahlvorschlag: Jannes Lücht (HAI)**

Dafür 16

Jannes Lücht (HAI) nimmt die Wahl an.

Wahlergebnis zum Wahlvorschlag: Leon Mizera (CATS)

Dafür 16

Leon Mizera (CATS) nimmt die Wahl an.

Wahlergebnis zum Wahlvorschlag: Ralph Körner (CATS)

Dafür 15

Dagegen 1

- 18:44 Uhr ————— Christina Hofmann (HAI) meldet sich an (*17 von 22 stimmberechtigt*) —————
30 Die benötigten Stimmen für eine satzungsgemäße Mehrheit (16) wurden nicht erreicht, deshalb findet ein zweiter Wahlgang statt.

Wahlergebnis zum Wahlvorschlag: Ralph Körner (CATS)

Dafür 16**Dagegen 1**

Ralph Körner (CATS) nimmt die Wahl an.

- 18:51 Uhr ————— Nils Naujokat (TKL) meldet sich an (*18 von 23 stimmberechtigt*) —————
19:00 Uhr ————— Sebastian Knupfer (HAI) meldet sich an (*18 von 24 stimmberechtigt*) —————

Das neu gewählte Präsidium übernimmt die Sitzungsleitung

Jannes Lücht (HAI) übernimmt die Protokollführung, Oliver Tegeler (AStA Ref. Digitales) wird gebeten das bis hierhin geführte Protokoll zukommen zu lassen.

19:00 Uhr TOP 2.1 Genehmigung der Protokolle

40 **Feststellung der Beschlussfähigkeit:** *Mit 17 Personen beschlussfähig.*

- 19:04 Uhr ————— Jonathan Kugelstadt (HAI) meldet sich an (*18 von 25 stimmberechtigt*) —————

Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung

Dafür 17**Enthaltung 3**

Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung

Dafür 14

20:00 Uhr TOP 3 Anträge und Finanzanträge (hybride Abstimmung)

TOP 3.1 Finanzanträge

19:10 Uhr TOP 3.1.1 Studienbezogenes Projekte – Dog Days are over

50 Crime-Comedy Filmprojekt des Motion-Picture Studiengangs. Mittlerweile abgedreht und in der PostProduction. Kostenkalkulation stimme weiterhin mit offener Finanzierungslücke und Suche nach Refinanzierung, beantragte Unterstützung 424€. Team besteht fast ausschließlich aus h_da Studys.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung: Unterstützung des Projekts mit 424€

Dafür 17

Finanzantrag wurde angenommen.

19:15 Uhr **TOP 3.1.2 Studienbezogenes Projekte – Aus Scheiße Gold machen**

Bachelor Abschlussfilm im Motion Picture Studiengang beantragt Mittel in Höhe von 2000€ für Veranstaltung und u.a. Verpflegung von Schauspielern.

Änderungsantrag: Unterstützung des Projekts begrenzt auf 1000€

Dafür 17

FinanzAntrag durch Annahme des Änderungsantrages angenommen.

TOP 3.1.3 Sommerfest – Fachschaft Wirtschaft

Sommerfest der Energiewirtschaftler ist schon durch. Beeinhaltet das Sommerfest und die Orientierungswoche des Wintersemesters. Antrag auf Freigabe von 622,57€ vom Fachschaftskonto.

Kayhan Palit (HAI): Sind die Gelder von dem eigenen Fachschaftskonto oder von einem anderen Konto?

Anke Wiertelorz (Mitarbeiterin AStA) : Ausgaben seien mit dem FSR W abgesprochen und werden von dessen Konto verbucht.

Ralph Körner (CATS): Bitte um Einreichen des Antrags vor Durchführung von Veranstaltungen und korrekte Kalkulation des Pfandes.

Abstimmung

Dafür 17

Finanzantrag wurde angenommen.

TOP 3.2 Anträge

TOP 3.2.1 CATS Antrag – Faire Regeln

Antragstext:

80

Das Studierendenparlament befürwortet eine breite Plakatierung auf dem Hochschulgelände durch die antretenden Listen mit dem Zweck der Steigerung der Wahlbeteiligung und dem Herausarbeiten inhaltlicher Profile der Listen. Plakate sind nicht an fest definierte Orte gebunden.

Es dürfen keine dauerhaften Spuren bei Anbringung oder Entfernung hinterlassen werden.

Listensprecher sind für die Einhaltung verantwortlich und unterrichten die Kandidierenden der Liste. Sprühkreide und andere Graffiti-ähnliche Listenwerbung bringt wenig inhaltlichen Mehrwert und ist zu unterlassen.

Eine Plakatierung außerhalb des Hochschulgeländes ist nur erlaubt, wenn vorher eine schriftliche Erklärung des Eigentümers an den Wahlvorstand vorgelegt wird, dass dort alle antretenden Listen gleichermaßen aufgehängen werden dürfen.

Der Wahlvorstand für die Wahlen zum Studierendenparlament und den Fachschaftsräten kann per Beschluss weitere Regelungen erlassen sowie diese verändern oder aufheben.

Diskussion:

Ralph Körner (CATS) hat im Senat einen Antrag eingebracht welcher die studentischen Gremien aus der Wahlkampfregelung des Senats löst und eigene Richtlinien für einen fairen Wahlkampf nur durch die Studierendenschaft festgelegt werden können. Senat hat zugestimmt.

Sascha Wellmann (F.I.S.H.): Absicht des Antrages sei grundsätzlich begrüßendwert, jedoch einschränkend und fraglich bzgl. Fairheit. Sprühkreide soll im letzten Jahr abgesprochen gewesen sein und sollte nicht grundsätzlich verboten werden. Senat würde Sprühkreide zudem auch nicht ausschließen und die Hochschule sie selbst verwenden. Plakatierung außerhalb wäre für alle möglich, abhängig vom Engagement.

Lukas Philipp Schulte (TKL): Zustimmung in puncto Wahlplakate außerhalb. Sprühkreide sollte im Anschluss entfernt werden.

Nils Naujokat (TKL): Externe Plakatierung sei eine unfaire Hürde für neue Listen.

Nikolai Schulz (TKL): Wahlvorstand sei ordentlich gewählt und begrüßt mehr Regeln als Werkzeug um im Zweifel einzutreten.

Lukas Kebeiks (AStA Ref. Hochschuldemokratie): Bemüht sich um mehr Möglichkeiten am Campus und findet den Antrag kontraproduktiv.

Änderungsantrag F.I.S.H. Liste**Dafür 3****Dagegen 13****Enthaltung 1**

Streichung von „Es dürfen keine dauerhaften Spuren bei Anbringung oder Entfernung hinterlassen werden. Sprühkreide und andere Graffiti-ähnliche Listenwerbung bringt wenig inhaltlichen Mehrwert und ist zu unterlassen.“

Eine Plakatierung außerhalb des Hochschulgeländes ist nur erlaubt, wenn vorher eine schriftliche Erklärung des Eigentümers an den Wahlvorstand vorgelegt wird, dass dort alle antretenden Listen gleichermaßen aufgehängt werden dürfen.

Der Wahlvorstand für die Wahlen zum Studierendenparlament und den Fachschaftsräten kann per Beschluss weitere Regelungen erlassen sowie diese verändern oder aufheben.“

Änderungsantrag wurde abgelehnt.

Abstimmung zum ursprünglichen CATS Antrag**Dafür 12****Dagegen 3****Enthaltung 3**

Antrag wurde angenommen

TOP 3.3 Eil- und Finanzanträge

19:45 Uhr **TOP 3.3.1 FaSTDa Racing – Kalender**

Annahme des Eilantrags zur Beratung im Parlament

Dafür 17

Enthaltung 1

Antragstext:

Das FaSTDa Racing Team beantragt finanzielle Unterstützung bei Beschaffung von 370 der jährlichen Kalender. Finanzierung bis dato durch die Hochschule. Kalender geht an Studys, Fachschaften und Mitarbeiter der Hochschule.

Diskussion:

Nils Naujokat (TKL): Fachschaft MK hat erhöhte Nachfrage von Studys festgestellt, die auch Interesse hätten einen Kalender zu erwerben wodurch man die Produktion gegenfinanzieren könnte.

FaSTDa: Kalender seien hochwertig in der Hochschuldruckerei gedruckt und FaSTDa könnte den AStA als Sponsor führen.

- 130 Ralph Körner (CATS): Wie viele der Kalender gehen an Studys und Fachschaften?
Antwort: Ungefähr die Hälfte.

Lukas Philipp Schulte (TKL): Betont dass Gelder Studys zugute kommen sollten.

Sascha Wellmann (F.I.S.H.): Findet es problematisch, dass die Kalender der Mitarbeiter, Studys anderer Teams und Dozierenden von dem Mitteln der Studys finanziert werden sollen.

Änderungsantrag: Finanzierung für 100 Kalender für Studys der h_da, Unterstützung begrenzt auf 722€ (Sascha Wellmann, F.I.S.H.)

Dafür 6

Dagegen 8

Enthaltung 4

Änderungsantrag abgelehnt.

20:00 Uhr

————— Jamila Kazabr (CATS) meldet sich an (19 von 26 stimmberechtigt) —————

Änderungsantrag zum ursprünglichen Antrag ohne zusätzliche MwSt, Unterstützung mit 2.242,10€

Dafür 14

Dagegen 1

Enthaltung 4

Antrag durch Annahme des Änderungsantrages angenommen.

TOP 3.3.2 Studienbezogenes Projekt – Living Networks**Annahme des Eilantrags zur Beratung im Parlament****Dafür 17****Enthaltung 2**

Masterarbeitsthema in Expanded Media vom 19.2.26 – 22.2.26 stellt wissenschaftliche Daten zu Orchideen aus Kolumbien dar. Es wird Finanzierungshilfe für Interviews vor Ort und eine Exkursion angefragt. Ein Stipendiumsantrag durch den FB Media wäre im Vorfeld abgelehnt gewesen. 1577€ Unterstützung beantragt.

150 Die Präsentation wird im Showroom am Campus Darmstadt stattfinden.

20:05 Uhr **Änderungsantrag auf Begrenzung der Mittel auf 1000 €**

Dafür 18**Enthaltung 1**

Antrag durch Annahme des Änderungsantrages angenommen.

TOP 3.3.3 Studienbezogenes Projekt – Im Kino mit Alice**Annahme des Eilantrags zur Beratung im Parlament****Dafür 17****Enthaltung 2**

Modulararbeit von Motion Picture 5.Semester über Aufarbeitung von Erinnerungskultur. Erinnerungskultur über prägende Personen des Campus der Hochschule wäre bei Vorstellung des Projektes wünschenswert.

160 Beantragte Unterstützung 1185€.

Auf Nachfrage von Sascha Wellmann (F.I.S.H.): Nachfrage ob vom FB QSL-Mittel für das Projekt/Modul beantragt wurden.

Antwort Ralph Körner (CATS): Studierende sind nicht antragsberechtigt für QSL Mittel.

20:10 Uhr **Änderungsantrag auf Begrenzung der Mittel auf 1000 €**

Dafür 16**Enthaltung 2**

Antrag durch Annahme des Änderungsantrages angenommen.

20:13 Uhr

Benita N'sanda (TKL) meldet sich an (20 von 27 stimmberechtigt)

TOP 3.3.4 OWO – Fachschaftsrat BU**Annahme des Eilantrags zur Beratung im Parlament****Dafür 19****Enthaltung 1**

Beantragt werden 881,34€ für Getränke, Pizza und Essen für Frühstück der Orientierungswoche sowie für die Verpflegung von Helfern dieser. Die Mittel werden vom FSR beantragt und beziehen sich auf Fachschaftsmittel. Dass Mittel vor den Veranstaltungen beantragt werden sollte wurde von Ralph Körner (CATS) angemerkt. Die Ausgaben seien ursprünglich als unterhalb der 400,- € Grenze angesetzt gewesen.

Abstimmung

Dafür 18**Enthaltung 1**20:20 Uhr **TOP 3.3.5 AStA – Ref. International Students**

Annahme des Eilantrags zur Beratung im Parlament

Dafür 17**Enthaltung 3**

- 180 Die bestehende Besetzung des Referates International Students beantragt die Schließung der offenen Stelle des Referates International Students. Die Aufgaben seien auch in Einzelbesetzung erfüllbar.

Abstimmung Referat International Students soll in Einzelbesetzung geführt werden

Dafür 19**Enthaltung 1**20:25 Uhr **TOP 3.3.6 F.I.S.H. – Parität (paritätische Beteiligung von Studierenden)**

Annahme des Eilantrags zur Beratung im Parlament

Dafür 15**Dagegen 1****Enthaltung 4**

Antragstext:

- 190 1. Die Studierendenschaft und ihre Vertreter*innen setzten sich für eine Parität in allen akademischen Gremien an der Hochschule Darmstadt im Sinne der Studierenden ein.
2. Im Zuge der Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes bemüht sich die Studierendenschaft um eine landesweite Lösung zur Parität.
3. Entsprechende Forderungen werden in die Landesastenkonferenz (LAK) getragen und dort unterstützt.
4. In Absprache mit dem AStA sollen im nächsten Jahr Plakate zu diesem Thema gestaltet und verbreitet werden

Rechtssprechung aus Karlsruhe ermögliche Parität in Gremien der akademischen Selbstverwaltung, dies solle beworben werden und – u.a. durch den AStA – in der LAK vorangetrieben werden.

- 200 Rebekka Carlow (AStA Ref. Hochschulpolitik) werbe für eine Petition als Modus. Benita N'sanda (TKL) stellt Kostenaufwand im Sinne der Wirksamkeit in Frage.

Sascha Wellmann (F.I.S.H.): Minimalkonsens sei Bewerbung mit Plakate oder eine Petition in Rebekkas Sinne.

Änderungsantrag von (CATS)

Dafür 14**Dagegen 1****Enthaltung 5**

- Bzgl (1): Das Studierendenparlament fordert eine Parität in allen akademischen Gremien an der Hochschule Darmstadt im Sinne der Studierenden.
- Streichung von (3) (LAK) und (4) (Plakate mit AStA)

Mit Annahme des Änderungsantrag wird der Antrag in folgender Form angenommen:

Beschlussstext:

- 210
1. Das Studierendenparlament fordert eine Parität in allen akademischen Gremien an der Hochschule Darmstadt im Sinne der Studierenden.
 2. Im Zuge der Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes bemüht sich die Studierendenschaft um eine landesweite Lösung zur Parität.

20:35 Uhr ————— Mira Franke (HAI) meldet sich an (*20 von 27 stimmberechtigt*) —————

Pizzapause bis 21:15

————— Daniele Ahmed (HAI) verlässt die Sitzung (*20 von 26 stimmberechtigt*) —————

21:15 Uhr **TOP 3.3.7 F.I.S.H. – Entsendung von Studierenden**

Feststellung der Beschlussfähigkeit: *Mit 18 Personen beschlussfähig.*

Antragstext:

- 220
- Die Studierendenschaft und ihre Gremien (insb. der AStA und das StuPa) informieren hochschulöffentlich möglichst frühzeitig ggf. mehrfach über entsprechende Ausschüsse, Kommissionen und weiterer Gremien, in denen sich Studierenden einbringen können, in geeigneter Weise. Grundsätzlich ist allen interessierten Studierenden die Entsendung durch Wahl oder Benennungen zu ermöglichen. Eine Auswahl durch gewählte Gremien findet transparent und fair (allen direkt Beteiligten/Betroffenen gegenüber) statt. Bei der Auswahl steht das Interesse der Studierendenschaft an erster Stelle. Ausschlaggebend soll dabei die inhaltliche Kompetenz der Interessent*innen sein.

Annahme des Eilantrags zur Beratung im Parlament

Dafür 5**Dagegen 3****Enthaltung 10**

- 230
- Der Antrag ist 30 Minuten vor der Sitzung eingegangen und ging aus der Senats heutigen Senatssitzung hervor. Sascha Wellmann (F.I.S.H.) gibt zu Protokoll, dass er eine heutige Nichtbehandlung als sehr undemokratisch empfinde.

Zweite Abstimmung auf Grund von Enthaltungsmehrheit

Dafür 5**Dagegen 2****Enthaltung 11**

Der Antrag wurde wiederholt mehr Enthaltungen als Ja-Stimmen nicht zur Beratung angenommen und wird in der nächsten regulären Sitzung des Parlaments zur Behandlung auf die Tagesordnung aufgenommen.

21:30 Uhr **TOP 4 Zweite Lesung des Haushaltsplans für das HHJ 2026/2027**

Vorstellung des HHP in der Version vom 15. Dezember 2025. Änderungen bzgl. Öffentlichkeitsarbeit im Deckungsring politischer Haushalt und Umbenennung der Honorare für ach_dasta.

240 **Änderungsantrag:**

- Öffentlichkeitsarbeit des AStA 15.000 €: Verschiebung in Deckungsring 4 „AStA – politischer Haushalt“
- „Honorare Redaktion & Beiträge AStA-Zeitung ach_dasta“ -> Umbenennung in „Honorare AStA-Projekte (insbesondere für Redaktion & Beiträge AStA-Zeitung ach_dasta)“

Abstimmung zu den Änderungen im Haushaltsplan

Dafür 18

Beschluss des Haushaltplanes des Haushaltahres 01.04.26 bis 31.03.27

Dafür 18

21:45 Uhr **TOP 5 Zweite Lesung des Entwurfes der Satzung der Studierendenschaft**

250 Entwurf zur Neufassung der Satzung wurde in Satzungs-AG von Ralph Körner (CATS). Jannes Lücht (HAI). Sebastian Schlegel (TKL). Sascha Wellmann (F.I.S.H.). und Anke Wiertelorz (Mitarbeiterin AStA) erarbeitet.

Die Aufnahme des Referates Fachschaften als Pflichtreferat wurde im Parlament diskutiert.

Abstimmung: Änderung zur Rücknahme der Änderungen bzgl. §23 Abs.1, das Pflichtreferat Fachschaften soll gestrichen werden (F.I.S.H.)

Dafür 2**Dagegen 16**

Abstimmung: Annahme des Entwurfes der Satzung der Studierendenschaft in der zweiten Lesung

Dafür 17**Enthaltung 1**

260 *Die neugefasste Satzung wurde in zweiter Lesung angenommen.*

22:00 Uhr

TOP 6 Erste Lesung des Entwurfes der Finanzordnung der Studierendenschaft

Entwurf zur Neufassung der Finanzordnung wurde in Satzungs-AG von Ralph Körner (CATS) , Jannes Lücht (HAI) , Sebastian Schlegel (TKL) , Sascha Wellmann (F.I.S.H.) und Anke Wiertelorz (Mitarbeiterin AStA) erarbeitet.

Aufgrund eines wahrgenommenen Leistungsdrucks auf Seiten der AStA Referate rät Benita N'sanda (TKL) von Änderungsmöglichkeit der Aufwandsentschädigung ab, monetäre Motive könnten überwiegen.

- 270 Das Parlament möchte nicht, dass durch die Änderungen in §41 monetäre Motive bzw. ein Leistungsdruck für die Arbeit im AStA geschaffen wird. Die allgemeine Möglichkeit, Vergütungen zeitweise anzupassen wird grundsätzlich befürwortet.

22:18 Uhr

TOP 7 Hochschulaktionstag 2026

Gastbeitrag vom fzs zum Hochschulaktionstag 2026 – eingeladen durch die F.I.S.H. Liste (5 – 10 Minuten)

Das Ref. Hochschulpolitik plant Aktionen im Bezug zum Hochschulaktionstag und in Kooperation mit der TU Darmstadt. Genaueres ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

22:30 Uhr

TOP 8 Neuigkeiten aus dem AStA (Rechenschaftsberichte)

Die LAK Sitzung hat in Darmstadt (C10) stattgefunden. FSK hat zusammen mit dem Vizepräsidenten in D14 stattgefunden.

22:35 Uhr

TOP 9 Informationen und Verschiedenes

Die nächste Sitzung wird vsl. zum Dienstag 20.01.2026 angesetzt. Alternative Termine werden aufgrund eines Terminkonfliktes mit einer im Vorraus genehmigten Veranstaltung des AStA geprüft und entsprechend vom Präsidium kommuniziert.

22:48 Uhr

Ende der Sitzung

Rechenschaftsbericht zur 9. Sitzung

Anmerkung: Wir schreiben „wir“ und meinen damit wir als Referat. Es kann gut sein, dass nur eine Person die Tätigkeit ausübt.

Tätigkeiten:

- Wir folgten der Einladung von Wildwasser e.V. und nahmen am an der Mitfrauenversammlung teil.
- Workshop Grenzen setzen findet diesem Samstag statt. 20 Studierende haben sich bereits angemeldet. Umsetzungagenda steht, bei Nachfragen, gerne melden.
- Vortrag Philipp Hübl: Wir nahmen am Vortrag teil. Nach seinem Vortrag folgte eine einstündige Diskussion, die sehr vielfältig und teilweise emotional verlief. Viele der Provokationen, die in seinen Videos im Internet zum Ausdruck kamen, ließ er weg. Dennoch stellte sich in mir ein komisches Gefühl ein. Über eine Stunde lang über die Verbesserung der Situation bzgl. Diskriminierung, Ableismus, Rassismus, Antisemitismus zu sprechen und kein einziges Mal von sich aus zu sagen: „Und gleichzeitig ist jeder Fall zu viel. Und es gibt noch viel zu viele Fälle.“ finde ich bedauerlich und unmenschlich. Dass diese Perspektive ganz klar und bewusst weggelassen wurde und nur auf Nachfrage bejaht wird, löste in mir kein gutes Gefühl aus. Ich fragte einen Dozenten an (der auch bei dem Vortrag dabei war) eine Stellungnahme aus wissenschaftlicher Perspektive zu schreiben, dieser verneinte dies jedoch.
- Gespräch mit AG Media: Im Gespräch mit AG Media wurde klar, dass sich AG Media bemüht innerhalb des AStA's präsenter zu sein. Zur nächsten AStA Sitzung am 09.12 werden sie erscheinen. Ihnen liegt Ach_dasta! sehr am Herzen und wir sehen das. Wir unterstützen diesen Prozess einer Integration auf Augenhöhe in den AStA und möchten auf die Bemühungen der AG hinweisen.
- Vertrauensgespräch: Ich wartete auf die Person, doch sie kam leider nicht. Sie hatte keine Zeit und wollte einen neuen Termin, der bisher noch nicht von ihr bestätigt wurde. Eine zweite Anfrage erreichte mich, auch hier warte ich auf eine Rückmeldung bzgl. des Zeitpunkts.

Rechenschaftsbericht AG Media 2025

08. Dez 2025

Liebe Parlamentarier:innen des Studierendenparlaments der Hochschule Darmstadt, unter der aktuellen Leitung von Katarina Nehers blickt unser Studierendenmagazin Ach_dasta! auf ein sehr turbulentes Jahr zurück. Die Redaktion hatte dieses Jahr die Chance viele Blindspots, was unsere Verknüpfung zu AStA, StuPa sowie anderen Fachbereichen angeht, zu konfrontieren. Bis zum Wintersemester konnten wir diese Aufklärung nutzen, um unserem Magazin einen neuen Anstrich zu geben, langsam aber sicher unsere Zielgruppe zu erweitern und Grundbausteine für neue Formate zu legen. Das neue Ach_dasta! will Fuß fassen an allen Fachbereichen, Einblicke geben in Hochschulpolitik und Sprachrohr sowie Förderer sein für die künstlerischen und journalistischen Ambitionen aller Studierenden unserer Hochschule. Unter unserem Slogan "Von Studierenden für Studierende" lädt Ach_dasta! nahbar und ohne große Barrieren zu wichtigen Dialogen an der Hochschule ein. Vom Thema Sexismus bei der Verhütung, über Chronisch Krank studieren zum aufregenden Auslandssemester, Hochschulpolitik oder Nachhaltigkeit, hält das Magazin für jeden Studierenden relevante Themen bereit.

Für nächstes Jahr hat z.B. die Planung von Videoprojekten bereits begonnen; so soll zum Beispiel von jedem Fachbereich ein Student oder eine Studentin die Chance bekommen, eine Lehrperson zu interviewen und sie oder ihn gleichzeitig zu lustigen Spielen herauszufordern. Hierbei werden wir auf einen großen Anstieg an Qualität setzen, unter anderem durch die Unterstützung von Personen des Fachbereich Gestaltung und deren Equipment.

Nach wie vor wächst die Aufmerksamkeit von- und das Interesse an Ach_dasta! unter Studierenden der h_da stetig an. Wir sind dankbar und stolz live mitverfolgen zu können, wie Follower*innenzahlen auf Social Media mit jeder Woche ansteigen, die Beiträge auf der Website kontinuierlich gelesen werden und unserer Arbeit durch viele semesterthemabezogene Einsendungen positives bestärkt und unterstützt wird.

Für den Moment liegen die Prioritäten der Redaktion allerdings hauptsächlich intern. Mit offiziell zwei neuen Redaktionsmitgliederinnen befindet sich die AG Media seit Oktober in einer Phase der neuorientierung und einarbeitung. Nach der für die Redaktion verunsichernden Ablehnung von Charifa als AG-Leitung und dem besorgniserregenden Umgang mit ihr als Person, versucht Ach_dasta! das Geschehene zu verarbeiten und mit Ruhe und Besonnenheit an einer Kooperation mit dem AStA und StuPa zu arbeiten, die sowohl die Menschenwürde unserer (gewünschten) Redaktionsmitglieder(n) bewahrt, als auch sonst niemanden angreift. Dieses Mindestmaß an Stabilität und Vertrauen sieht Ach_dasta! als erstrebenswert und in naher Zukunft auch als erreichbar.

Der AStA selbst ist über das Referat Vielfalt auf unsere Redaktion zugegangen und wir freuen uns, einen Gesprächsraum ermöglicht bekommen zu haben, der einen ehrlichen, respektvollen Austausch über die Sorgen und Anliegen unserer AG ermöglicht hat. In diesem Sinne legt Ach_dasta! zum Jahreswechsel eine Content Pause ein und investiert sämtliche Redaktionstreffen in Vor- und Nachbereitungen zu Beratungsgesprächen, Gesprächen mit dem AStA und die Sammlung von Lösungsansätzen für die Frage zur Nachfolge der Leitungsposition (die aus Kapazitätsgründen baldmöglichst von Katharina Neher abgegeben werden muss). Diesbezüglich freuen wir uns auch über Interesse aus dem StuPa und ermutigen jede/n, für die/den die Stelle etwas sein könnte, sich gerne jederzeit bei uns zu melden.

Wir hoffen, mit der in diesem Bericht vorgelegten Transparenz zu einer besseren Zusammenarbeit beitragen zu können und freuen uns auf ein 2026, aus dem die AG Media mit einem gestärkten Magazin für alle Studierende hervorgehen kann und weiterhin das volle Potential, an der Seite von AStA und StuPa, von Ach_dasta! ausschöpft.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter media@asta-hda.de zur Verfügung.

Denise Mistler

AG Öffentlichkeitsarbeit

Oktober 2025

Rechenschaftsbericht: AG Öffentlichkeitsarbeit

Sehr geehrtes Studierendenparlament,

im Rahmen meiner Tätigkeit in der AG Öffentlichkeitsarbeit beschäftige ich mich derzeit mit dem Aufbau einer kontinuierlichen und zielgruppenorientierten Kommunikationsstruktur, um die Arbeit des AStA transparenter zu gestalten und Studierende besser zu erreichen.

Zu Beginn des Wintersemesters habe ich einen Willkommens-Newsletter für die Erstsemester verfasst, der grundlegende Informationen zum Studienstart, Hinweise zu Unterstützungsangeboten sowie dem Hinweis zur Erstie-Party enthielt. Ziel war es, neue Studierende frühzeitig über ihr Semesterticket und ihren weiteren Möglichkeiten zur Teilhabe zu informieren und die Sichtbarkeit unserer Arbeit zu stärken.

Aktuell arbeite ich zusammen mit dem Referat Hochschuldemokratie an einem weiteren Newsletter, der sich inhaltlich mit den anstehenden Hochschulwahlen beschäftigt. Darin sollen Studierende über den Ablauf der Wahlen, die Bedeutung studentischer Mitbestimmung sowie über die Listen informiert werden. Die Veröffentlichung ist in den kommenden Tagen geplant.

Darüber hinaus ist auch gemeinsam mit dem Referat Hochschuldemokratie eine Aktion in Planung, um Studierende auch persönlich auf die Hochschulwahlen aufmerksam zu machen. Hierbei möchten wir in der Mensa und auf dem Campus direkt das Gespräch suchen, um Interesse zu wecken, Fragen zu beantworten und für eine höhere Wahlbeteiligung zu werben.

Langfristig ist vorgesehen, die Präsenz des AStA in den sozialen Medien weiter auszubauen. In diesem Zusammenhang plane ich, schrittweise die Betreuung und Gestaltung der Instagram-Postings von unserer Geschäftsstelle zu übernehmen. Mein Ziel ist eine einheitliche, ansprechende und aktuelle Außendarstellung, die es ermöglicht, Informationen schneller zu verbreiten und Studierende direkter zu erreichen.

Für Rückfragen zu den genannten Punkten stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Denise Mistler

AG Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Demir

Im vergangenen Semester war ich als Referat Dieburg für verschiedene Themen am Campus aktiv. Ein Highlight war die Organisation der Halloween-Party in Dieburg. Ziel war es, das Campusleben zu beleben und Studierenden einen schönen Abend in entspannter Atmosphäre zu bieten. Ich habe mich um die Planung, Absprachen mit den Beteiligten, Auf- und Abbau gekümmert. Die Party war gut besucht und das Feedback der Studierenden durchweg positiv.

Darüber hinaus stand ich im Austausch mit dem Dekanat des Fachbereichs Wirtschaft, um Rückmeldungen und Anliegen der Studierenden aus Dieburg weiterzugeben. Dabei ging es vor allem um die Studiensituation am Standort und die Kommunikation zwischen Studierenden und Fachbereich. Das Gespräch war konstruktiv und es besteht auf beiden Seiten Interesse, diesen Austausch fortzusetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Problematik rund um die Sanitäranlagen am Campus Dieburg. Nach mehreren Beschwerden von Studierenden habe ich das Thema bei Bau und Liegenschaften eingebracht und die Rückmeldungen gebündelt weitergegeben. Ziel ist es, auf Verbesserungen hinzuwirken und klare Wege für zukünftige Meldungen von Mängeln zu schaffen.

Aktuell arbeite ich außerdem an der Planung einer möglichen Networking-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit einem Verein in Darmstadt. Diese soll Studierenden die Chance bieten, Kontakte zu externen Akteur:innen zu knüpfen und sich über Engagement- und Berufsperspektiven auszutauschen. Die Gespräche laufen, und bei erfolgreicher Planung soll die Veranstaltung im nächsten Semester umgesetzt werden.

ASTA der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

An das 54. Studierendenparlament der
Hochschule Darmstadt

Referat EUt+
Natalia Dizer & Tilmann Eckert
Telefon: 06151 533 5633
E-Mail: eutplus@asta.h-da.de

Datum: 12.12.2025

Rechenschaftsbericht Referat EUt+

Im Berichtszeitraum wurden neben den regulären Aufgaben folgende Aktivitäten durchgeführt:

Zusätzlich zu den alltäglichen Arbeitsaufgaben und den 2-wöchigen Student Board Jour fixe gibt es folgendes zu berichten:

1. Teilnahme am Student-Led Community Event, ausgerichtet von FOREU4ALL in Brüssel (26.–28.11.2025)
2. Teilnahme an der EUt+ Woche in Riga
3. Online-Meeting mit Task 3.2 zum Thema Student Mobility
4. Bearbeitung und Beantwortung diverser Anfragen der EUt+ Tasks

—
Mit freundlichen Grüßen

Das Referat EUt+

ASTA der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

An das 54. Studierendenparlament

Referat Fachschaften
Gabriel Becker

Telefon: 06151 533 5633
E-Mail: fachschaften@asta.h-da.de

Datum: 07.12.2025

Rechenschaftsbericht Dezember 2025

Karrieremesse meet @ h_da

Ich habe beim Präsidium und den zuständigen Stellen nachgehakt, warum auf der Karrieremesse problematische Akteure wie die Bundeswehr und MLP eingeladen werden.

Einrichtung des AStA Referentenraums in Darmstadt

Ich habe mich um die weitere Einrichtung des AStA Referentenraums gekümmert. Dazu gehörten der Stupa Antrag der letzten Sitzung, sowie das Umstellen und Optimieren der Möbel und die Organisation zusätzlicher Tische über die Hochschule.

Vorbereitung der nächsten FSK am 12.12.

Vorbereitung, Einladung und Erinnerung an die FSK am 12.12. in D14 (Informatik).

Fachschaftstelefone

Ich habe mit Anke und IT-DuA Workflow recherchiert, wie Fachschaftsräte ein eigenes Telefon bekommen und sinnvoll nutzen können. Der Workflow ist im Wiki dokumentiert:
<https://wiki.asta.h-da.de/de/fachschaftsräte/fachschaftstelefon>

Redaktionelle Arbeit am AStA Wiki

Ich habe weiter am AStA Wiki gearbeitet. Unter anderem habe ich Seiten zu laufenden Projekten ergänzt, Arbeitsabläufe dokumentiert und Inhalte überarbeitet. Bitte denkt dran

eure Arbeit dort auch zu dokumentieren.

Erarbeitung eines Hochschulpolitik Vortrags für Erstis

Ich habe einen standardisierten Hochschulpolitik Vortrag vorbereitet und für die Erstsemester im Studiengang Sound, Music and Production gehalten. Inhalte waren unter anderem Aufgaben von AStA, Fachschaftsräten und Studierendenparlament sowie Beteiligungsmöglichkeiten für die Studierenden. Ein Lehrbeauftragter des Studiengangs hatte zuvor den AStA kontaktiert.

Bewerbungsphase Hochschulwahlen

Ich habe mich an der Bewerbung der Bewerbungsphase der Hochschulwahlen beteiligt. Insbesondere in Dieburg habe ich viele Studierende für die beiden Fachschaftsräte mobilisieren können. Am Ende habe ich nochmal gezielt Fachschaftsräte angeschrieben, bei denen sich noch nicht so viele Menschen beworben haben. Hier konnten wir gemeinsam noch Menschen mobilisieren.

Organisation der studentischen Vollversammlung in Dieburg

Die studentische Vollversammlung fand neben den beiden Vorlesungsräumen in Darmstadt auch in Dieburg statt. Den Dieburger Part habe ich vollständig in Eigenregie organisiert (Raum, Koordination der Technik mit einem Laboringenieur, sowie Essen und Getränke).

AStA Sitzung in Dieburg

Ich habe eine AStA Sitzung am Standort Dieburg vorbereitet. Dazu gehörten Vorbereitung des Raumes, Technik für das Streaming und Versorgung mit Getränken.

Rechenschaftsbericht: AStA-Referat Finanzen

Sehr geehrtes Studierendenparlament,

nachstehend mein Rechenschaftsbericht für die Parlamentssitzung am 16.12.2025.

Den üblichen Verpflichtungen des Finanzreferats, wie bspw. Unterstützung Studierender und externer Antragsteller:innen, Rechnungsprüfung, etc.

Zudem geht die Überarbeitung und Strukturierung der Vorlagen für die Finanzanträge, Buchungsbelege, etc. gut voran. Ggf. werde ich meine Bemühungen um ein einheitliches und übersichtliches Vorlagenbild zur Antragstellung im AStA und StuPa auch noch um eine Excel-Vorlage ergänzen.

Ich hoffe in den kommenden Wochen mit Vertreter:innen der Fachschaften über ein verbessertes Einnahmen- / Ausgabensystem ins Gespräch zu kommen. Im vergangenen Semester wurden einige Ideen herumgeworfen, darunter u.a. eine Bezahlkarte mit gewissem kurzfristig verfügbarem Budget für Fachschaften mit den Vorteilen, ohne Zeitverzögerung Anschaffungen tätigen zu können und dabei auf das Vorlegen privater Personen zu verzichten. Ein weiterer Gedanke galt der Einführung von Kartenlesesystemen, die die Fachschaften für ihre Partys und Veranstaltungen nutzen können, wobei Einnahmen direkt auf das Fachschaftskonto gebucht werden. Hierbei konnte ich leider in den vergangenen Wochen noch keine Fortschritte erzielen.

Zudem beteilige ich mich im kommenden Jahr als stellvertretender studentischer Vertreter an der KSKI-Kommission, die im Zuge der finanziell knappen Situation an der h_da als Arbeitsgruppe ausgerufen wurde.

Gemeinsam mit dem Ref. Mobilität und Kulturticket nehme ich die Arbeit an der Ausweitung des Kulturtickets innerhalb Darmstadts rund um Programmkinos und in Dieburg wieder auf. Dies war ein gemeinsames Projekt es Ref. Mobilität und Kulturticket Vorgängers und mir und wurde aufgrund der Amtsübergabe nicht weiterverfolgt.

Für weitere Anregungen und Ideen bin ich wie immer offen. Planmäßig stehe ich auf der StuPa-Sitzung am 16.12. für eure Fragen und beratend online zur Verfügung.

Beste Grüße
Joschah Fetsch
AStA-Finanzreferat

ASTA der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

An das 54. Studierendenparlament
der Hochschule Darmstadt
November 2025

Referat Hochschuldemokratie
Lukas Kebeiks

Telefon: 06151 533 5633
E-Mail:
hochschuldemokratie@asta.h-da.de

Datum: 10.12.2025

November Rechenschaftsbericht

Liebes Parlament,

folgende Tätigkeiten stehen in der Beschreibung meiner Kernaufgaben und werden daher nicht explizit aufgezählt, sondern ggf. nur die Umsetzung genauer beschrieben:

- Stärkung einer breiten studentischen Partizipation und demokratischen Mitsprache an der Gesamtheit der Hochschule
- Stellungnahme zu aktuellen hochschulpolitischen Prozessen und Ereignissen erarbeiten
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Referaten Fachschaften und Hochschulpolitik
- Aktive und barrierearme Bewerbung der Wahlen
- Organisation der studentischen Vollversammlung
- Informationsangebote und Veranstaltungen insbesondere für neue Menschen in Gremien barrierearm bereitstellen

Darüber hinaus habe ich mit der Hochschulkommunikation Konzepte erarbeitet, wo in Zukunft plakatiert werden darf und Flächen freigeschaltet, wie beispielsweise die Litfaßsäule, die extra für die Listen neu beklebt wurde. Die Vollversammlung am 25.11.25 war ein Erfolg, alles war gut geplant, durchgeführt und lief wie am Schnürchen – das einzige was fehlte waren die Zuschauenden. Die Bewerbung dieses Jahr war mit etwa 300 Plakaten, täglichen Instagramposts und ausgelegten Flyern überdurchschnittlich, jedoch nicht so aggressiv wie 2024. Das Live Interview mit dem Geschäftsführer des Studierendenwerks (stwda) kam trotzdem gut an, ich erwarte vom Studierendenparlament (neu und alt), dass sie dieses gesehen haben und somit realistische Vorderungen an das stwda stellen können.

Ich habe mich außerdem mit der Redaktion von AG Media getroffen und Streitigkeiten beilegen können, wir verständigen uns auf einer immer besser werdenden Basis und sind zu dem Schluss gekommen in Zukunft deutlich enger zusammen zu arbeiten und ein gemeinsames Konzept für die erneute Eröffnung im nächsten StuPa vorlegen zu können.

Ich war außerdem ein loses Mitglied der AG Ref Raum Umgestaltung mit dem Ziel den Ref Raum attraktiver für alle studentischen Vertretungen zu machen, für Meetings zu optimieren. Das ist ein Work in Progress.

Geplant sind jetzt Gespräche mit den Listen zur realistischen Umsetzung von Plänen im 55. StuPa. Die WahlBAR steht hinten an und ist abhängig von den politischen Entwicklungen und

ASTA Hochschule Darmstadt
Campus Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Geschäftsstelle Darmstadt
Tel.: 06151 533 5630
info@asta-hda.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5633

ASTA Hochschule Darmstadt
Campus Dieburg
Max-Planck-Straße 2
64708 Darmstadt

Geschäftsstelle Dieburg
Tel.: 06151 533 5631
dieburg@asta-hda.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5634

dem Umgang der Listen miteinander bis Weihnachten. Die Vorbereitung der Wahlwerbung ist gestartet. Besonderer Augenmerk soll dieses Jahr auf der Übersetzung liegen, sodass sich mehr Menschen angesprochen fühlen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße

—
Lukas

P.S.: hier gehts zum FSK Space auf Element



An das 54. Studierendenparlament
der Hochschule Darmstadt
5. Sitzung

Referat Hochschulpolitik
Rebekka Carlow

E-Mail: hochschulpolitik@h-da.de

Datum: 09.12.2025

Rechenschaftsbericht

Sehr geehrtes 54. Studierenden-Parlament,

im Folgenden beschreibe ich sowohl meine bisherigen Tätigkeiten als auch meine Pläne für die Zukunft. Da signalisiert worden ist, dass der Rechenschaftsbericht nicht für die Informationsweitergabe genutzt werden soll, erfolgen diesbezüglich keine Erläuterungen mehr. Falls Interesse besteht, was auf verschiedenen Sitzungen besprochen worden ist oder was der Stand von verschiedenen Themen ist, gerne nachfragen.

LAK-Sitzung an der h_da

Am 13.12.25 ab 12 Uhr findet die LAK-Sitzung zum ersten Mal an der Hochschule Darmstadt (C10, 14. Stock, Senatssaal) statt. Mitglieder des StuPa sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Um die Anzahl der Teilnehmenden abschätzen zu können, bitte ich bei geplanter Teilnahme um eine kurze Mail an mich.

Die LAK ist der perfekte Ort, um sich mit den Studierendenschaften anderer Hochschulen und Universitäten in Hessen zu vernetzen.

Zusammenarbeit mit der TU und bundesweiter Hochschulaktionstag

Ich habe Gabriel Drexler und den AStA der TU bei der Durchführung der Demo unterstützt und daran teilgenommen.

Weiterhin stehe ich mit Gabriel im Austausch zur Umsetzung des bundesweiten Hochschulaktionstages in Darmstadt. Hierzu treffen wir uns regelmäßig in Meetings.

Am 24.11.25 habe ich am Vorbereitungstreffen des Hochschulaktionstags teilgenommen. Die dort verbreiteten Informationen waren leider sehr gewerkschaftslastig. Der Termin am 28.01.25 ist ohne Absprache mit studentischen Vertretungen gewählt worden, da er direkt nach der ersten Tarifverhandlungsrounde und vor der nächsten liegt.

Gabriel und ich haben verschiedene Ideen besprochen. Ursprünglich war die Idee, einen Demozug von der h_da zur TU (2 km) mit anschließendem Ständemarkt und Ausgabe von kostenlosem Kinderpunsch und veganen Würstchen zu organisieren. Nach Rücksprache mit dem Personalrat der h_da und den verdi Vertretern an der TU, scheint das aber nicht mehr vielversprechend. Die Gewerkschaften können bzw. werden für die Aktion nur die Mittagspause zur Verfügung stellen; entsprechend können die Mitarbeitenden der TU nur vor Ort mobilisiert werden. Verdi plant daher eine Kundgebung an der TU und würde uns einen Block für studentische Themen bereitstellen. Es ist aber sehr, sehr unwahrscheinlich, dass Studierende der h_da dort hingehen werde. Der Personalrat der h_da wiederum hat gesagt, dass er sich laut Hochschulgesetz angeblich nicht in Angelegenheiten der Gewerkschaften einmischen kann und „neutral“ bleiben muss. Entsprechend scheint eine Mobilisierung der

Mitarbeitenden an der TU schwer möglich.

Ich muss mich nochmal mit Gabriel besprechen, aber es wird sehr wahrscheinlich auf einen Ständemarkt und eine Kundgebung an der TU hinauslaufen. Nach Rücksprache im AStA werden wir vermutlich Banner und Plakate für Bauzäune u.ä. vorbereiten, um Studierende an der h_da über die aktuelle Situation zu informieren und gleichzeitig Werbung für die Veranstaltung an der TU zu machen.

Material von der Kampagne Hochschulaktionstag ist zusammen mit der TU bestellt worden. Eine Pressemitteilung gemeinsam mit der TU wird noch besprochen.

Thema Deutschlandsemesterticket

Im fzs Länderrat bin ich der AG Deutschlandsemesterticket beigetreten und habe dort maßgeblich an der Formulierung von bundesweiten Forderungen mitgewirkt. Diese sollen am 18.12.25 als Pressemitteilung bundesweit verschickt und auch dem fzs als Positionsvorschlag vorgelegt werden. Siehe Anlage.

Studentische Vollversammlung

Ich habe den Top Mobilität/Deutschlandsemesterticket bei der studentischen Vollversammlung mitorganisiert/formuliert, moderiert und bei allg. bei der Moderation der Vollversammlung ausgeholfen (z.B. Sammeln und stellen von Fragen an Herrn Rettich).

Eine Auswertung der Umfragen zum Deutschlandsemesterticket findet ihr hier:

<https://pol.is/report/r9udznb4rkexsnuakyfra>

<https://pol.is/report/r5hahccsuhfdcrbesmrbm>

Ausblick

- Fertigstellung und Veröffentlichung der Sozialumfrage
- Organisation Hochschulaktionstag

Studentischen Senats-Discord-Server:

Bei Interesse an Senatsthemen, könnt ihr dem Server gerne beitreten:

<https://discord.gg/cfevFjVusZ>

Protokolle der jeweiligen Senatssitzungen findet ihr hier:

<https://discord.com/channels/1187432594942476468/1232314967605383230>

Vorschläge für Senatsthemen könnt ihr hier einbringen:

<https://discord.com/channels/1187432594942476468/1187437059963617350>

Wenn ihr beitreten, bitte kurz hier

<https://discord.com/channels/1187432594942476468/1187441862747881542> mit Namen, Fachbereich und Funktion (z.B. StuPa-Mitglied) vorstellen, damit ich euch die richtigen Rollen zuweisen kann.

Freundliche Grüße
Rebekka Carlow

Anlage

Bericht Arbeitsgruppe „Semesterticket“ des fzs Länderrates

Die Arbeitsgruppe hat sich am 28. November 2025 digital getroffen und möchte dem Länderrat des fzs folgendes zur Besprechung vorlegen:

Wie auf der Sondersitzung des Länderrats am 06. November besprochen, befasste sich die AG mit der Ausarbeitung von gemeinsamen Forderungen die vom Länderrat so als Pressemitteilung übernommen werden können.

Ein zentraler Diskussionspunkt war die erst kürzliche, erneute Erhöhung des Deutschlandtickets auf 63€ pro Monat und die darauffolgende Steigerung der Semestertickets. Auch wurde viel über die Qualität des ÖPNV gesprochen und dass immer höhere Preise bei gleichbleibender oder sogar schlechterer Qualität nicht gerechtfertigt sind.

So wurden die folgenden Themenbereiche in der Grundlage als Maximalforderungen erarbeitet, die ausformuliert eine Basis für eine Pressemitteilung, o.ä. sein können:

Preisentkopplung vom Deutschlandticket

Sofortiges Entkoppeln und Einfrieren des Preises des Deutschlandsemestertickets für Studierende auf 30 Euro pro Monat

Preisstabilität

Langfristige Preisstabilität durch Übernahme zukünftiger Preiserhöhungen durch Verkehrsverbünde und Politik

Härtefallregelungen

Soziale Gerechtigkeit durch gemeinsam ausgearbeitete Härtefallregelungen zur paritätischen Bezuschussung und Rückerstattung des Ticketpreises durch Studierendenschaften, Verkehrsverbünden und Politik

Verbesserung der Beförderungsbedingungen im ÖPNV

Qualitätssicherung durch:

- häufigere Taktung, sofortiger Ausbau des ÖPNV-Netzes in ländlichen Regionen und studierendenfreundlichere Anbindungen
- regelmäßige Evaluationsgespräche zwischen Verkehrsverbünden und Studierendenschaften
- Gegenseitigen Respekt und Rücksichtnahme

Vorschlag für eine mögliche Pressemitteilung:

Pressemitteilung des Länderrats des fzs

Für ein sozial gerechtes und zukunftsfähiges Semesterticket: fzs-Länderrat fordert politische Verantwortung und konsequente Verbesserungen im ÖPNV!

Der Länderrat des freien Zusammenschlusses von student*innenschaften (fzs) fordert Bund, Länder und Verkehrsverbünde eindringlich dazu auf, die Rahmenbedingungen des Deutschlandsemestertickets grundlegend zu verbessern und die soziale Teilhabe der Studierenden zu sichern. Angesichts steigender Lebenshaltungskosten und weiterhin unzureichender ÖPNV-Infrastruktur braucht es jetzt entschlossene Schritte für ein bezahlbares und verlässliches Mobilitätsangebot.

Preisentkopplung vom Deutschlandticket

Der fzs-Länderrat fordert die **sofortige Entkopplung des Deutschlandsemestertickets vom Preis des Deutschlandtickets**. Um Studierende finanziell zu entlasten, muss der Preis des Semestertickets **dauerhaft auf 30 Euro pro Monat eingefroren** werden.

Preisstabilität

Für die langfristige Planungssicherheit der Studierenden muss die Politik garantieren, dass **zukünftige Preiserhöhungen nicht auf die Hochschulen oder die Studierendenschaften abgewälzt werden**. Verkehrsverbünde und politische Entscheidungsträger*innen müssen **künftige Mehrkosten vollständig übernehmen**, um ein stabiles und verlässliches Mobilitätsangebot zu gewährleisten.

Härtefallregelungen

Um soziale Gerechtigkeit sicherzustellen, fordert der Länderrat die **gemeinsame Entwicklung fairer Härtefallregelungen**. Diese sollen eine **paritätische Bezuschussung und Rückerstattung des Ticketpreises** durch Studierendenschaften, Verkehrsverbünde und Politik ermöglichen. Mobilität und Studium dürfen nicht vom Geldbeutel abhängig sein!

Verbesserung der Beförderungsbedingungen im ÖPNV

Ein günstiges Ticket allein reicht nicht aus: Die Qualität des ÖPNV muss dringend verbessert werden. Dazu fordert der Länderrat:

- **häufigere Taktungen**, insbesondere zu Stoßzeiten,
- **den sofortigen Ausbau des ÖPNV-Netzes in ländlichen Regionen sowie studierendenfreundlichere Anbindungen**,
- **regelmäßige Evaluationsgespräche** zwischen Verkehrsverbünden und Studierendenschaften, um Probleme gemeinsam und schnell zu lösen,

- sowie eine Kultur des **gegenseitigen Respekts und der Rücksichtnahme** in Bus und Bahn.

Der fzs-Länderrat betont: *Mobilität ist Voraussetzung für Bildung*. Ein sozial gerechtes, bezahlbares und qualitativ hochwertiges Semesterticket ist ein zentraler Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge und darf nicht für kurzfristige, finanzielle Interessen geopfert werden. Bund, Länder und Verkehrsverbünde stehen hier in der Verantwortung und müssen jetzt handeln.

AStA der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

Referat International Students
Vorname: Kim Myungeun
Telefon: 015129546741
E-Mail: interstudis@asta.h-da.de
Datum: 07.12.2025

Activity Report of Recent Weeks

Residence Permit Info Session – December 10th

A Residence Permit Info Session will be held on December 10th, organized by the International Student Office. In collaboration with AG Öffentlichkeitsarbeit, I requested the event to be promoted through Instagram and the AStA newsletter to ensure that more students are aware of it and can participate. I will also attend the session to provide support and assist both students and organizers as needed, helping the event run smoothly.

Promoting International Survey

The h_da Social Media Redaktion has agreed to help promote the international student survey through the official h_da Instagram channel. I will calculate the survey results within this month and share them with the International Office in January, so they can review the findings and consider possible measures to better support international students.

Upcoming Events

- Suggest to collaborate work with TU AStA international students
- Finalize promoting legal consultation

1. Vorbereitung und Austausch zur studentischen Vollversammlung

Treffen mit Rebekka am 24.11.

Am 24. November fand ein Vorbereitungsgespräch mit Rebekka Carlow statt. Schwerpunkt war die inhaltliche der studentischen Vollversammlungs Teil wegen Semesterticket. Diskutiert wurden:

- Strukturierung des Tagesordnungspunktes zum Semesterticket, Poll für Studentische Meinungsbildung
 - Darstellung der aktuellen Problematik rund um Preisentwicklung und Solidarmodell das wir jetzt haben.
 - Abstimmung der Argumentationslinien und Aufbereitung der relevanten Hintergrundinformationen, andere Varianten von Modellen.
 - Klärung, welche Fragen und Szenarien gegenüber den Studierenden transparent kommuniziert werden sollen. Schmerzgrenze bei Semesterticketpreis.
-

2. Beitrag zur studentischen Vollversammlung am 25.11.

Im Rahmen der Vollversammlung am 25. November unterstützte ich die inhaltliche Aufbereitung und Darstellung der Semesterticket-Thematik.

Meine Tätigkeiten umfassten:

- Erarbeitung und Bereitstellung von Hintergrundmaterial zur Preisentwicklung des Deutschlandtickets sowie möglichen Auswirkungen auf das hessische Modell
 - Unterstützung der Präsentation während der Vollversammlung
 - Darstellung der Problemfelder aus studentischer Sicht (u. a. Solidarbeitrag, Belastung durch steigende Semesterausgaben, Vergleichsmodelle anderer Bundesländer)
 - Teilnahme an der anschließenden Fragerunde und Sammeln relevanter Rückmeldungen der Studierenden zur weiteren Bearbeitung im AStA und in der LAK
-

3. Fachschaftsratssitzung am 12. Dezember

Am 12. Dezember werde ich an der Fachschaftsratssitzung teil, um dort:

- aktuelle Entwicklungen zum Semesterticket zu erläutern,
 - Feedback der Fachschaften zur Vollversammlung aufzunehmen,
 - offene Fragen zur Finanzierung und Zukunft des Modells zu sammeln, da nicht so viele Menschen in Präsenz bei Vollversammlung waren.
-

4. Teilnahme an der LAK-Sitzung Hessen in Darmstadt (13. Dezember)

Die landesweite LAK-Sitzung in Darmstadt am 13. Dezember gibt Gelegenheit, die Diskussionen aus der Vollversammlung auf Landesebene weiterzutragen. Schwerpunkte:

- Bericht aus Darmstadt zur Stimmungslage der Studierenden und den Herausforderungen durch steigende Ticketpreise
- Austausch mit anderen Hochschulen über mögliche Solidarmodelle, Alternativen und politische Strategien
- Abstimmung gemeinsamer Forderungen gegenüber dem Land Hessen
- Erfassung neuer Entwicklungen aus Ministeriumsgesprächen und bundesweiten Gremien

Die Sitzung dient außerdem dazu, zentrale Argumentationslinien für die weitere hochschulpolitische Arbeit zusammenzuführen.

5. Kommunikation zur Echo-Zeitung-Subscription (Solidaritätsprinzip)

Im Dezember liefen mehrere E-Mail-Korrespondenzen, die die mögliche Bereitstellung eines Echo-Zeitungsubscriptions für Studierende nach Solidaritätsprinzip betrafen.

Ich habe:

- Kontakt mit den entsprechenden Stellen aufgenommen,

- Konditionen eines möglichen Gruppen- oder Solidarmodells geprüft,
- erste Rückmeldungen zu Kosten, Umfang und logistischer Umsetzung gesammelt,
- eine Übersicht der offenen Punkte erstellt, die im AStA weiter beraten werden.

AStA der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

An das 54. Studierendenparlament
der Hochschule Darmstadt
9. Sitzung

Referat Nachhaltigkeit
Baldur Schwarzer

E-Mail: nachhaltigkeit@asta-hda.de

Datum: 09.12.2025

Rechenschaftsbericht

Sehr geehrtes 54. Studierenden-Parlament,

im Folgenden beschreibe ich sowohl meine bisherigen Tätigkeiten als auch meine Pläne für die Zukunft. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

- Workshop Vespa Velutina am 29.11.2025
- Falls möglich Honig für Erstsemestertüten
- Mehrere Planungstermine für den Aufbau einer Fahrradwerkstatt mit Studenten und Mitarbeitern der Fahrradwerkstatt „zwanzig“ der TU
- Geplanter Aufbau eines Lehrbienenstandes an der HDA

Freundliche Grüße

Baldur Schwarzer

StA Hochschule Darmstadt
Campus Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Geschäftsstelle Darmstadt
Tel.: 06151 533 5630
info@asta-hda.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5633

AStA Hochschule Darmstadt
Campus Dieburg
Max-Planck-Straße 2
64708 Darmstadt

Geschäftsstelle Dieburg
Tel.: 06151 533 5631
dieburg@asta-hda.de
Referent*innen Raum
Tel.: 06151 533 5634

Rechenschaftsbericht Referat Soziales – Oktober/November

1. Unterstützung bei der Vorbereitung zum Ministertreffen am einundzwanzigsten November

In den Wochen vor dem Treffen habe ich das Referat Kultur und Mobilität mit Informationen zur sozialen Lage der Studierenden der h_da unterstützt. Ziel war es, dem Ministerium klar zu zeigen, wie sich aktuelle Entwicklungen konkret auf unsere Hochschule auswirken.

- Finanzierung der Studierendenwerke

Ich habe dargestellt, dass steigende Kosten bei den Studierendenwerken direkt spürbar sind, zum Beispiel durch höhere Essenspreise in der Mensa oder eingeschränkte Beratungsangebote. Viele Studierende der h_da sind auf diese Angebote angewiesen, besonders problematisch sind Anwaltliche Fragen.

- Wohnungssituation in Darmstadt

Ich habe betont, dass WG Zimmer in Darmstadt sehr teuer sind und oft so viel kosten wie kleine Wohnungen in anderen Städten. Häufig liegen die Preise bei vierhundertfünfzig bis sechshundert Euro für ein Zimmer für 10 qm. Die lange Wohnungssuche belastet viele Studierende stark.

- Deutschlandticket und Semesterbeitrag

Ich habe erklärt, dass das Deutschlandticket von vielen Studierenden ähnlich genutzt wird wie früher das Semesterticket, aber deutlich teurer ist. Das einzige Problem sind Menschen die in Mannheim und Aschaffenburg wohnen, dann Deutschlandticket hilft sehr viel. Der Semesterbeitrag der h_da liegt bereits bei rund vierhundert Euro, was für viele eine zusätzliche Belastung darstellt, die kaum benutzt wird.

- Belastung der Studierenden

Gemeinsam mit den anderen Referaten wurde über mögliche Entlastungen gesprochen, zum Beispiel Ratenzahlung. Dabei habe ich besonders darauf hingewiesen, welche Modelle Studierenden in Darmstadt am meisten helfen würden.

2. Ideensammlung: Veranstaltung zum Thema Wohnungssuche

Im November habe ich eine Ideensammlung für ein neues Projekt gestartet, das Studierende bei der Wohnungssuche unterstützen soll – vor allem Erstsemester und internationale Studierende.

Aktivitäten:

- Kontakt mit dem neuen Bereich „Wohnungssuche“ der h_da:
Erste Gespräche über mögliche Zusammenarbeit und über typische Probleme auf dem Wohnungsmarkt.
- Austausch mit anderen ASten:
Kontaktaufnahme zu verschiedenen Hochschulen, um Erfahrungen und erfolgreiche Projekte zu vergleichen.
- Analyse externer Modelle:
Prüfung, ob das Projekt „Wohnraum-gesucht“ als Beispiel oder Inspiration für die h_da genutzt werden kann.

Ziel ist es, ein Angebot zu entwickeln, das Informationen, Orientierung und Unterstützung für die Wohnungssuche bietet.

3. Kooperation mit h_da Motionpictures – Dokumentarfilm über das Studierendenleben

Im November habe ich ein studentisches Filmprojekt begleitet, das sich mit dem Alltag von Studierenden beschäftigt und soziale Fragestellungen aufgreift. Mein Beitrag bestand vor allem darin, Hintergrundinformationen aus dem Referat Soziales zu geben und die Perspektive der Studierenden sichtbar zu machen. Frau Polina wollte die Situation auf interessante Art und Weise zeigen, ohne Wörter, nur Bilder und Emotionen.

Das Projekt soll ein realistisches Bild davon vermitteln, wie das Studium in Darmstadt aussieht und welche Herausforderungen dabei eine Rolle spielen. Durch die Zusammenarbeit konnten einzelne soziale Aspekte deutlicher in das Projekt einfließen, ohne konkrete interne Abläufe oder einzelne Personen zu thematisieren.

4. WG-Preis-Monitoring (mit Digitalisierung, Fachschaft und Kultur/Mobilität)

Gemeinsam mit mehreren Referaten wie Fachschaften und Digitaliesirung arbeite ich am Aufbau eines WG-Preis-Monitorings für Darmstadt. Ziel ist es, einen Überblick über die aktuelle Preisentwicklung zu bekommen und langfristig Trends sichtbar zu machen.

Bisherige Schritte:

- Diskussion über passende technische Lösungen und Tools.
- Prüfung der Datenschutz-Fragen.
- Sammlung erster Daten aus WG-Börsen und Online-Portalen.
- Planung eines übersichtlichen Dashboards, das später öffentlich einsehbar sein soll.
- Wir haben Antworten von Webseiten Managers (Wg-gesucht) bekommen, mit der Permission Information zu sammeln.

Das Projekt befindet sich noch am Anfang, wird aber langfristig Studierenden sowie dem AStA helfen, Entwicklungen besser einzuordnen.